



NEUDEFINITION EINES VERSORGUNGS- UNTERNEHMENS

DURCH DATENMIGRATION MIT SAP®
LANDSCAPE TRANSFORMATION

”

DURCH DIE
KONSOLIDIERUNG UNSERER
ERP-LANDSCHAFT MIT
SAP LANDSCAPE TRANS-
FORMATION KÖNNEN WIR
JETZT UNSERE GESAMTEN
GESCHÄFTSPROZESSE
REIBUNGSLOSER ALS BIS-
HER AUSFÜHREN.

“

Sascha Merz, CIO EMEA und Leiter der globalen ERP-Systeme,
Landis+Gyr

NEUDEFINITION EINES VERSORGUNGS- UNTERNEHMENS DURCH DATEN- MIGRATION MIT SAP® LANDSCAPE TRANSFORMATION

Vorher: Herausforderungen und Chancen

- ▶ Wechsel von neun globalen Instanzen der SAP ERP-Anwendung, davon sechs in einer Region, zu einer Instanz pro Region
- ▶ Umsetzung von flexibleren Smart-Metering-Prozessen
- ▶ Harmonisierung der Stammdaten zur Optimierung unternehmensübergreifender Prozesse

WARUM SAP UND GAMBIT CONSUL- TING GMBH?

- ▶ Erste partnerorientierte, komplexe, objektbasierte Transformationsdatenmigration mit SAP Landscape Transformation
- ▶ Schnelle Projektabwicklung ohne Betriebsunterbrechung
- ▶ Vollständige Migration aller historischen Daten, einschließlich offener Prozesse
- ▶ Integration aller Länder, die keine SAP-Software einsetzen, über eine klassische Migration von Altsystemen

Nachher: Ergebnisse mit Mehrwert

- ▶ Systemübergreifende Geschäftskontinuität bei vollem Zugriff auf historische Logistikdaten
- ▶ Weltweite Transparenz der Finanzkennzahlen-ERP-Vorbereitung (Enterprise Resource Planning) auf zukünftige Transformationsherausforderungen
- ▶ Umfangreiche Restrukturierung des Systembetriebs und der zentralen Wertschöpfungskette

VEREINFACHUNG UND KONSOLIDIE- RUNG DER SYSTEMLANDSCHAFT

Landis+Gyr ist der globale Branchenführer für Energieversorgermesslösungen bei Strom, Gas, HLK und Wasser. Seit mehr als einem Jahrhundert setzt sich das Unternehmen für ein besseres Energiemanagement auf der ganzen Welt ein. Mit dem Fokus

auf Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation bietet Landis+Gyr ein komplettes Portfolio an Energiezählern und integrierten Smart-Metering-Lösungen, die Versorgungsunternehmen beim Aufbau intelligenter Stromnetze unterstützen und den Kunden ermöglichen, knappe Ressourcen besser zu nutzen. Die Lösungen befähigen Versorgungsunternehmen und Endkunden auf der ganzen Welt, ihre Energieeffizienz zu verbessern, ihre Energiekosten zu senken und zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen beizutragen. Landis+Gyr kombiniert die Stärke und Innovationskraft eines der weltweit größten Elektronikhersteller mit beispiellosem Know-how im Bereich der Energieversorgung, um die globalen Energieherausforderungen von heute und morgen zu bewältigen.

Um seinem Qualitätsanspruch für Kunden und Partner gleichermaßen gerecht zu werden, hat Landis+Gyr gemeinsam mit SAP und der GAMBIT Consulting GmbH den komplizierten Weg der digitalen Transformation beschritten. Ziele waren die Konsolidierung und Verbesserung der bestehenden SAP® ERP-Anwendungslandschaft, die Vorbereitung auf Verbesserungen der Geschäftsprozesse sowie die Erfüllung der Leistungskennzahlen hinsichtlich Prozesseffizienz und -transparenz. Der Schlüssel zum Erfolg lag in der Harmonisierung der Daten aus Kontenplan und Rechnungswesen sowie der Materialstamm- und Lieferantendaten. Die Gesamtvision ist der Übergang von einem lokal ausgerichteten zu einem regionalisierten Unternehmen, wobei nur eine einzige SAP-ERP-Instanz pro Region zum Einsatz kommt, um Agilität und Flexibilität für das gesamte Unternehmen zu steigern

ZUSAMMENARBEIT BEI EINEM MEHR- STUFIGEN PROJEKT ZUR OPTIMIE- RUNG DER SYSTEMLANDSCHAFT

Landis+Gyr hat bereits bei früheren Projekten mit SAP zusammengearbeitet. Zur Optimierung der gesamten SAP- ERP-Systemlandschaft engagierte sich Landis+Gyr in der Gruppe Data Management & Landscape Transformation (DM<) bei SAP und dem SAP-Partner GAMBIT Consulting GmbH. Das Unternehmen entschied sich hinsichtlich seiner Logistik- und Finanzdaten für einen objektbasierten Transformationsansatz (OBT) und hinsichtlich seiner Controlling Daten für die Legacy System Migration Workbench (LSMW). Das Projekt wurde in mehreren Phasen durchgeführt, beginnend mit der Transformation in der Zentrale zur Integration von Betriebs- und Vertriebsgeschäften, was einen kurzen Projektzeitplan sowie die Übertragung und

” MIT EINEM OBT-ANSATZ KONNTEN WIR DURCHGÄNGIGE BELEGKETTEN MIT IHRER KOMPLETTEN HISTORIE IN DAS ZIELSYSTEM ÜBERTRAGEN UND WAREN GLEICHZEITIG IN DER LAGE, AUCH DIE STAMMDATEN ZU HARMONISIEREN. “

**Jochen Knösels, Leiter Migration,
GAMBIT Consulting GmbH**

Aufbewahrung historischer Daten zuließ. Dieser Ansatz wurde gewählt, um langfristige Verkaufsverträge abzudecken, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und die geschäftliche Einbindung zu reduzieren. Sowohl persönliche als auch virtuelle Treffen zwischen den beiden Hauptteams in Deutschland und der Schweiz förderten die Zusammenarbeit und trugen zur Beschleunigung des Projekts bei. Ein ehrgeiziger Starttermin wurde festgelegt und konnte – sehr zur Zufriedenheit von Landis+Gyr – ohne Unterbrechung der Produktion oder der Kunde beliefen eingehalten werden. Historische Daten wurden wie geplant migriert und am nächsten Werktag nach der Transformation erfolgte ein reibungsloser Start. Drei Remote-Testläufe wurden nahtlos implementiert, alle Personen wurden zugeordnet, und die GAMBIT Consulting GmbH war nur während der Hypercare-Phase vor Ort. Das Blueprinting wurde von Teams in verschiedenen Ländern – Großbritannien, Griechenland, Deutschland und der Schweiz – durchgeführt. anderen SAP Produkten möglich. Da sich unter SAP S/4HANA auch die Datenverwaltung ändert, sollten Sie deshalb Ihre Schnittstellen von und zu SAP überprüfen und entsprechend optimieren. Sie brauchen einen erfahrenen Partner, der Ihnen dabei hilft? Sprechen Sie uns an?

ZUSAMMENARBEIT BEI EINEM MEHRSTUFIGEN PROJEKT ZUR OPTIMIERUNG DER SYSTEMLANDSCHAFT

Landis+Gyr hat bereits bei früheren Projekten mit SAP zusammengearbeitet. Zur Optimierung der

gesamten SAP- ERP-Systemlandschaft engagierte sich Landis+Gyr in der Gruppe Data Management & Landscape Transformation (DM<) bei SAP und dem SAP-Partner GAMBIT Consulting GmbH. Das Unternehmen entschied sich hinsichtlich seiner Logistik- und Finanzdaten für einen objektbasierten Transformationsansatz (OBT) und hinsichtlich seiner Controlling Daten für die Legacy System Migration Workbench (LSMW). Das Projekt wurde in mehreren Phasen durchgeführt, beginnend mit der Transformation in der Zentrale zur Integration von Betriebs- und Vertriebsgeschäften, was einen kurzen Projektzeitplan sowie die Übertragung und Aufbewahrung historischer Daten zuließ. Dieser Ansatz wurde gewählt, um langfristige Verkaufsverträge abzudecken, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und die geschäftliche Einbindung zu reduzieren. Sowohl persönliche als auch virtuelle Treffen zwischen den beiden Hauptteams in Deutschland und der Schweiz förderten die Zusammenarbeit und trugen zur Beschleunigung des Projekts bei. Ein ehrgeiziger Starttermin wurde festgelegt und konnte – sehr zur Zufriedenheit von Landis+Gyr – ohne Unterbrechung der Produktion oder der Kunde beliefen eingehalten werden. Historische Daten wurden wie geplant migriert und am nächsten Werktag nach der Transformation erfolgte ein reibungsloser Start. Drei Remote-Testläufe wurden nahtlos implementiert, alle Personen wurden zugeordnet, und die GAMBIT Consulting GmbH war nur während der Hypercare-Phase vor Ort. Das Blueprinting wurde von Teams in verschiedenen Ländern – Großbritannien, Griechenland, Deutschland und der Schweiz – durchgeführt.

KOMBINATION ZWEIER ANSÄTZE

Die Kombination aus OBT- und LSMW-Ansatz wurde gewählt, um die vollständige Integration von Logistik- und Finanzdaten zu gewährleisten. Darüber hinaus war es für Landis+Gyr wichtig, den Kontenplan während der Transformation zu harmonisieren und umzustellen. Es wurden rund 350 Business-Objekte und 700 Tabellen aus SAP ERP übernommen. Dabei hatte die größte übertragene Tabelle rund 25,5 GB. Drei Testzyklen wurden über einen Zeitraum von vier Monaten durchgeführt, wobei die aktuellen Stamm- und Transaktionsdaten aus dem Produktivsystem ständig erneut getestet wurden – was zu kontinuierlichen Prozessverbesserungen zwischen den einzelnen Zyklen führte. Die technische Ausfallzeit betrug weniger als 48 Stunden und wurde über ein Feiertagswochenende geplant, beginnend mit der Systemsicherung und OBT-Umstellung bis zu den abschließenden Abstimmungsmaßnahmen. Der Gesamtvorteil für das Unternehmen lag in dem minimalen Risiko und einem kurzen Zeitrahmen – das Projekt wurde termingerecht und wie geplant abgeschlossen. Der Migrationsleiter der GAMBIT Consulting GmbH, Jochen Knösels, erklärt: „Die vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit zwischen der GAMBIT Consulting GmbH und den DM<-Teams hat uns geholfen, die kurze Projektlaufzeit für dieses anspruchsvolle Projekt zu realisieren.“ „Die Vereinfachung aller unserer ERP-Systemlandschaften hilft uns, die Geschäftsprozesse zu verbessern“,

meint Sascha Merz, CIO für EMEA und Leiter der globalen ERP-Systeme bei Landis+Gyr. „Dies wird zu schlankeren Abläufen und mehr Transparenz in unserer Lieferkette und im Rechnungswesen führen.“ Derzeit befindet sich Landis+Gyr in der Pilotphase der Transformation. Nach der Rückkehr zum Geschäftsalltag werden sich weitere Geschäftsvorteile zeigen.

NUTZUNG DES POTENTIALS KREATIVER ENERGIEN

Während das Datentransformationsprojekt weitergeht und für die Verbesserung der unternehmensübergreifenden Prozesse immer wichtiger wird, beabsichtigt Landis+Gyr, die Abläufe weiter zu rationalisieren und den Flächenbedarf für die Produktion zu reduzieren. Zudem hofft das Unternehmen, eine höhere Effizienz zu erreichen und seinen Weg zur Verbesserung der Geschäftsprozesse fortzusetzen. Der nächste Schritt ist die Umstellung auf SAP S/4HANA®, wodurch Landis+Gyr die Kunden in der Cloud mit optimierten Prozessen, die für mehr Präzision, Zuverlässigkeit und Energieeffizienz sorgen, besser unterstützen kann. Mit Unterstützung von SAP und der GAMBIT Consulting GmbH wird Landis+Gyr weiterhin das Potential der kreativen Energie nutzen, um branchenführende Produkte und Lösungen zu konzipieren, zu entwickeln und zu vermarkten, die einen echten Mehrwert für das Unternehmen und seine Kunden bieten.

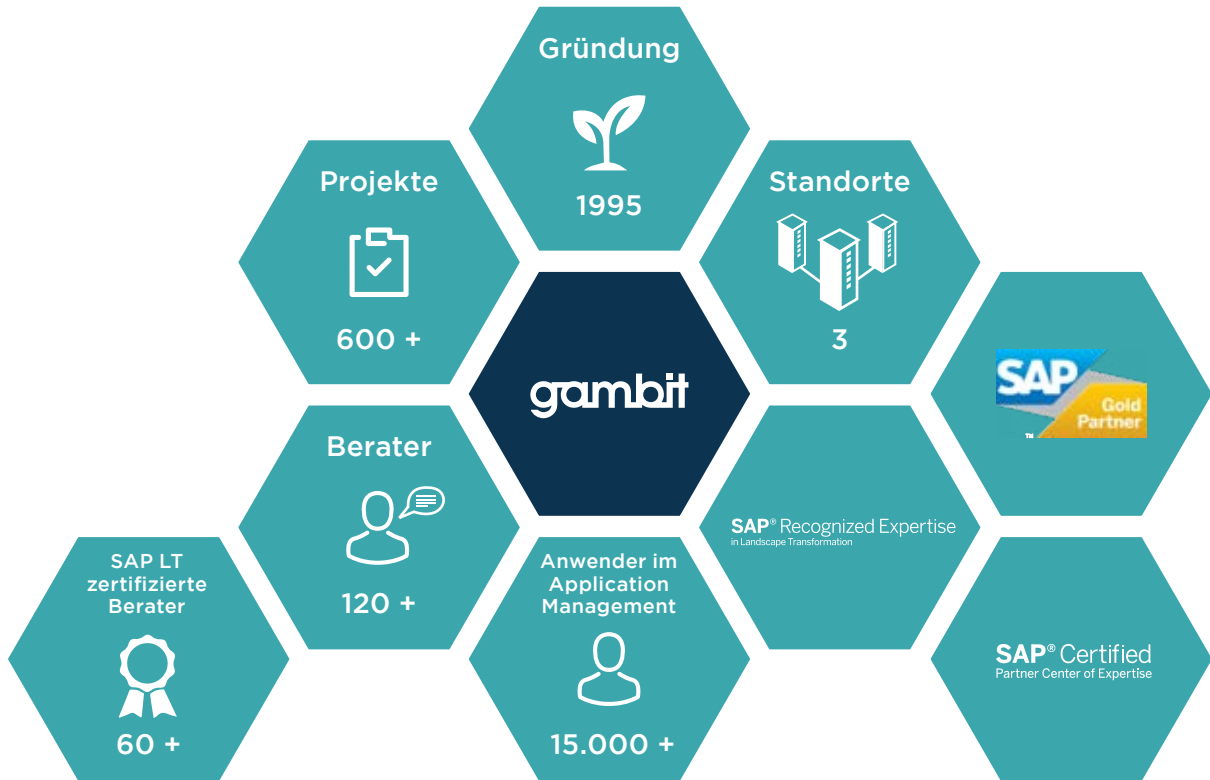
”

ES WAR EIN KOMPLEXES PROJEKT. ABER DANK DER GUTEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEN TEAMS UND DEM VON DM< EMPFOHLENEN OBT-ANSATZ KONNTEN WIR LIEFERN.

“

Thomas Pasquale, Geschäftsführender Gesellschafter,
GAMBIT Consulting GmbH

gambit IM ÜBERBLICK.



AUSGEWÄHLTE REFERENZEN.



ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jegliche Weiterverbreitung oder Nutzung, auch auszugsweise, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der Herausgeber. © 2020

DE GAMBIT Consulting GmbH | Junkersring 35 | 53844 Troisdorf | Fon +49.2241.8845-0 | info@gambit.de | www.gambit.de

DE NOOXIT GmbH | Junkersring 35 | 53844 Troisdorf | Fon +49.2241.8845-0 | info@nooxit.de | www.nooxit.com

CH GAMBIT Consulting AG | Rothusstrasse 15 | 6331 Hünenberg | Fon +41.41.418.45-20 | info@gambit-consulting.ch | www.gambit-consulting.ch